

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 35.

Dresden, am 20. Februar.

1872.

Fünfunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. Februar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 634—644. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheil. A) über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend (allgemeine und besondere Verhandlung über Pos. 62 bis 66a). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 8 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare wirkl. Geh. Rath Dr. Hübel, Geh. Finanzrath Kömisch und Schulrath Dr. Bornemann, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bitte, die Plätze einzunehmen. (Pause.)

Wir sind noch nicht beschlußfähig, meine Herren, wir müssen daher noch einige Minuten warten.

Die Versammlung ist nunmehr beschlußfähig und ich kann somit die heutige Sitzung für eröffnet erklären. Das Protokoll über die vorige Sitzung liegt, wie gewöhnlich, in der Kanzlei zur Ansicht aus. Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 634.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Färbers Schurig und Genossen in Großröhrsdorf, den Erlaß eines Gesetzes über Benutzung der fließenden Gewässer betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 635.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Ueberweisung eines königl. Decrets vom 13. Januar 1872 mit Entwurf eines Gesetzes, die Publication des Kirchengesetzes wegen Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

(Nr. 636.) Ständische Schrift über das königl. Decret Nr. 14, den Entwurf eines Gesetzes zu Reorganisation des Landesculturraths betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Schrift liegt in Gemäßheit der Normativbestimmungen in der Kanzlei zur Ansicht aus und wird nach 24 Stunden von mir vollzogen werden.

(Nr. 637.) Der Bürgermeister Leuthold in Schöneck übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition der Stadtgemeindevertretung zu Schöneck und des Eisenbahncomités zu Klingenthal, das Eisenbahnproject Chemnitz-Adorf, beziehentlich Hof mit Zweigbahnen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 638.) Beschwerde des Kohlenwerksbesizers Scheumann u. Comp. in Schmeckwitz und Genossen über das königl. Ministerium des Innern, die Auslegung des § 17 des Wegebaugesetzes betreffend (überreicht durch Herrn Abg. Dr. Leistner).

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 639.) Anschlußerklärung des Gemeindevorstands Haschke zu Kleinradmeritz und Genossen an die Petition des Gemeindevorstands Koscher in Mittelherbigsdorf und Genossen, Nr. 313 der Registrande, die Aufhebung aller gutsherrlichen Rechte betreffend (überreicht durch Herrn Abg. Heinze [Dolgowitz]).

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

(Nr. 640.) Anschlußerklärung Karl Gottlieb Dütschke's in Rottmarsdorf an die Petition des Gemeindevorstands